



Warenwirtschafts- und Kassensystem für den mittelständischen Textil- und Schuh-Einzelhandel

Hinweise für Revision

FashionLager® ist ein Warenwirtschaftssystem inkl. Kassen-Modul in Form einer PC-Software für das Betriebssystem Windows. Die Datenspeicherung erfolgt in einer SQL-Datenbank (aktuell MS-Access). Im fiskalischen Sinne ist FashionLager® also eine PC-Kasse und nicht mit einer Registrierkasse zu verwechseln.

Alle Kassen-Vorgänge werden so gespeichert, dass der Anwender keine Möglichkeit hat, diese nachträglich zu ändern. Dabei werden auch alle Einzelpositionsdaten dauerhaft aufgezeichnet.

FashionLager® speichert alle Kassen-Vorgänge redundant, also neben der Hinterlegung in der Datenbank zusätzlich in einem Bon-Protokoll (bis Vers. 3.0) bzw. in einem Fiskal-Journal (ab Vers. 3.5 vom 30.03.2017) (beide i.F. Journal).

Diese Journale sind im Programm nicht editierbar und werden verschlüsselt abgespeichert (64/128bit), sind somit weitestgehend manipulationssicher.

Die folgenden Vorgänge werden im jeweils gültigen Journal protokolliert:

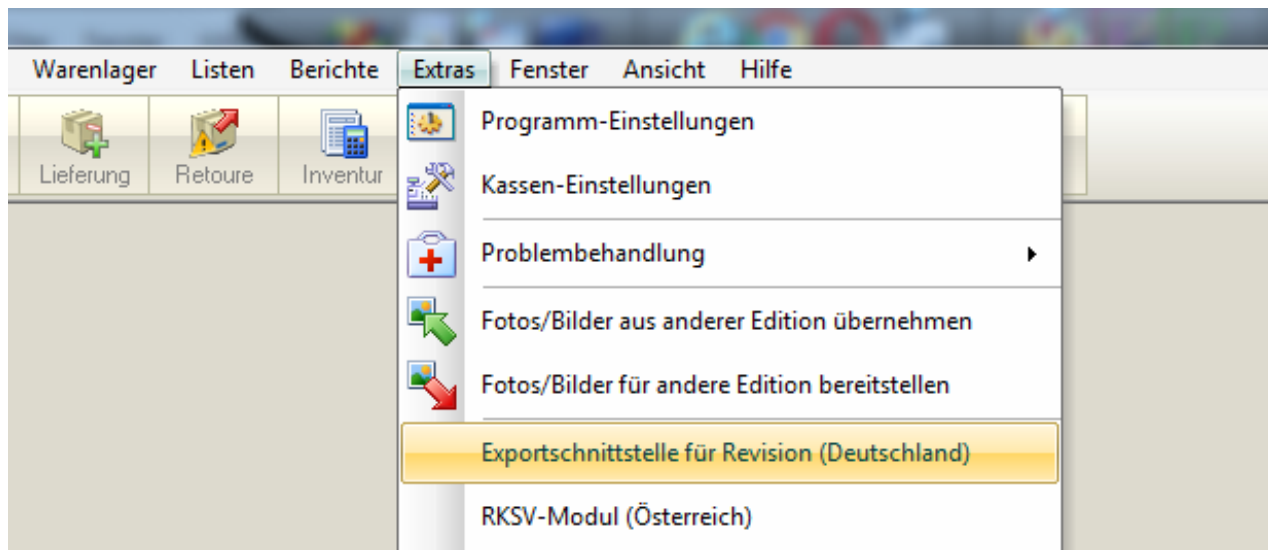
- reguläre, abgeschlossene Verkaufs-Buchungen jeder Art
- Buchungen im Schulungs-Modus (entsprechend markiert)
- Auszahlungen (Reklamation/Rückgabe)
- „Zur Ansicht“ überlassene Artikel, also zunächst ohne Umsatz
- Stornos (inkl. aller Einzeldaten im ursprünglichen Datensatz)
- Kassenladen-Öffnungen (Null-Bons)
- Tagesabschlüsse (Z-Bons)

Das ältere Bon-Protokoll (bis Vers. 3.0) kann über die Kasse
-> Button „Einstellungen“ -> Menü „Sensible‘ Einstellungen“ erreicht werden.



Dort stehen auch Möglichkeiten zum Ausdruck bzw. zur Speicherung im Klartext zur Verfügung. Dieses Protokoll ist nicht maschinell auswertbar!

Das neuere Fiskal-Journal (ab Vers. 3.5) kann über Menü „Extras -> Exportschnittstelle für Revision (Deutschland)“ erreicht werden.



Dort können im Bereich „Kassen-Journal exportieren“ die Daten eines festgelegten Zeitraumes in das XML-Format exportiert werden. Das generierte XML-File ist maschinell auswertbar.

Darüber hinaus können im Modul „Exportschnittstelle für Revision (Deutschland)“ auch weitere relevante Daten aus der Datenbank in das maschinell auswertbare XML-Format exportiert werden.

Programmfehler und bestimmte Abbrüche (siehe weiter unten) werden in einem Fehlerprotokoll („error.log“) erfasst. Dieses wird in folgendem Verzeichnis gespeichert:

„C:\ProgramData\NBD-Systems\FashionLager30\Data“

Folgende Besonderheiten und Einschränkungen sind zu beachten:

- Jeder angefangene Vorgang führt zum „Verbrauch“ einer lfd. Bon-Nummer aus dem Nummernkreis. D.h., dass unabgeschlossene (z.B. abgebrochene) Vorgänge u.U. zu Lücken in der fortlaufenden Bon-Nummerierung im Datenbestand der Datenbank führen.

Im jeweils gültigen Journal wurde/wird aber jeder Vorgang erfasst.

Folgende Situationen führen zur Unterbrechung der fortlaufenden Bon-Nummerierung (nur in der Datenbank):

- Abgebrochene Kartenzahlung (**NUR** bei Verwendung von eIPAY oder der ZVT-Schnittstelle)
HINWEIS: Solche Abbrüche werden nur im o.g. Fehlerprotokoll aufgezeichnet, nicht im Journal
 - Kassenladen-Öffnungen (Null-Bon)
 - Stornos (bis Version 3.5.73 vom 30.03.2017)
- Stornos sind nur zwischen den Tagesabschlüssen (Z-Bons) möglich, also i.d.R. nur am Buchungstag.
Diese wurden bis Version 3.5.73 durch einfache Löschung des Vorgangs in der Datenbank ausgeführt, **in jedem Fall aber im jeweils gültigen Journal protokolliert.**
Seit Version 3.5.73 werden Stornos durch Negativ-Buchung des ursprünglichen Vorgangs mit entsprechender Markierung ausgeführt und so auch in der Datenbank hinterlegt.
 - Tagesabschlüsse (Z-Bons) ohne Umsatz (Umsatz = 0,00€) wurden bis Version 3.5.73 ebenfalls nicht in der Datenbank, wohl aber im Journal gespeichert. D.h., auch hier sind ggf. Lücken in der fortlaufenden Nummerierung entstanden (nur Datenbank). Diese sind aber ebenfalls über das jeweils gültige Journal reproduzierbar.